24. VIII. 09

I. N. 157. 924

Herzog von Wien,

sehr lieber Dichter.

Vielleicht war es der Regen oder gar der Sand des Meeres, der auf dem Convert die Briefschrift auslöschte. Ich schrieb: daß ich gerade Ihr Buch bekommen hätte, im Begriff der mir in die Kasten zu packen. Eine andere Geschichte war es sie hätten mein Buch nicht bekommen darin ich Ihnen vielmals für alles danke. Sie sind ein guter Herzog und die Leute in Wien können sich freuen.

Aber daß ich das auf einem halben Bogen schreibe, kommt davon, ich hatte keinen ganzen mehr und Abend ist es und Sonntag. Und zwei Essays entstanden schon ~~[illegible]~~ acht Seiten lang und breit – ich schreibe wieder für Tageszeitungen – ~~[illegible]~~ Bülus Mohamed Hassan will alles von mir gewaltig haben was ihm gefällt und ich muß mich schon seinen Reisepaß ~~[illegible]~~, er wird Pascha; doch hat er schon den Kleopatranen, oder mit dem Rubin und die zwitschrige, junge Kerbtiel zahn hatte (für seine Nirgend ein Kleinjuß.) Bis jetzt kann er nur auf dem Esel reiten und ich kann mir wohl denken, daß der Reiter Ihnen Freude verschaffe, wenn man sein Herz rauschen hört, das übertönt alle Meere. Ich habe in der Wüste mit den Beduinen manchen Hengst geritten – und ich würde Ihnen gone einen schenken. Die arabischen Schimmel sind tanzende Vögel, verzauberte Prinzen, wie Andersen erzählen. Ich muß ganz laut weinen, ich glaube sie hören das – ich möchte nämlich wieder das Rauschen meiner Ringe hören, das hört man ja nur wenn es sich vor Freude schüttelt, ich möchte wieder in die Wüste zu den Königen die auf Raub ausgehen. Waren sie schon auf einer Straußenjagd? Sie müssen die Tiere mal laufen sehen und wenn die Sonne ~~[illegible]~~ ihnen noch nachhilft, sehen sie auf wie Feldwolken auf der Erde. Sie glauben mir doch wenn ich Ihnen sage, daß ich 25 Sträuße, ~~[illegible]~~ in Bagdad besaß, ich schwöre es Ihnen, daß ich Ihnen die volle Wahrheit sag. Nun bin ich ja auch nicht gerade ganz arm – ich habe den Ring den Joseph von Egypten, Pfug als ich seinen Mörder zu erkennen gab. Wenn sie wieder nach dieser grauen kühlen Stadt mit Steingelstein kommen, werde ich Ihnen alles zeigen.

Alle die Ring Joseph's werden sie sich lange ansehen, in jedem Stein sieht man die Welt tot und lebendig, er hat so viele Steine wie die magischen und solche Ringe gibt man. [illegible] In Bagdad lebt nur einmal ein Jude heim, das hätte viele Tausendfache als Mumie ein Grab gelesen und die nicht mehr wiederkehren weniger als Joseph, das auf arabisch Jusuf heißt. Ich weiße ja auch es wandeln sich die Lebenden mit den Toten, nur daß wieder Könige und Präsidenten sich mit ihnen gleichen wandeln und kommt Sie Jemand der vorkommen hat wie Joseph von Egypten, Jakob's und Rahel's Sohn den man in die Grube warf – immer trug er den sammblütenden Rock. So werden sich keine Ring lange ansehen und von ihm einen [illegible] träumen. Ich bin gerade so traurig wie Joseph von Egypten

Lieber Herzog.

Tivo

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7